202\_02\_Handout Aufgabenerstellung

1. **Erstellung von HV Aufgaben – Was ist wichtig?**

Handelt es sich um Aufgaben für eine Klausur oder um (Übungs-)aufgaben im Unterricht?

|  |  |
| --- | --- |
| Klausuraufgaben? | Aufgaben im Unterricht? |
| * müssen eindeutig sein * erfordern Sorgfalt in der Erstellung | * dienen der thematischen Arbeit im U. * können freier gestellt werden * dienen dem „entspannteren“ Hören *as it’s meant to be* |
| Dauer des Klausuranteiles? | Anteil an der Unterrichtsstunde? |
| * Empfehlung ca. 20 Minuten (Länge der Audiotexte insgesamt ca. 5 min.) * mögl. auf 2 Texte verteilen = zwei Aufgabenformate * Maximale Länge eines einzelnen Textes 3,5 Min. * HV am Anfang der Klausur * dann freie Zeiteinteilung f. Schreibaufgabe | * Frei wählbar * empfohlen: max. 10 - 15 min. Text(e) pro Doppelstunde * ggf. nicht alles mit Aufgaben |
| Themen? | Thema / Themen? |
| je nach Zeitpunkt:   * im Unterricht behandelte Themen * alle Themen des Bildungsplanes | i.d.R. zum Unterricht passende Themen |
| Hörstile? | Hörstile? |
| möglichst zwei Stile abfragen | je nach Text  (passender Inhalt geht hier vor Abdeckung aller Stile) |
| Aufgabentypen? | Aufgabentypen? |
| möglichst zwei Aufgabentypen abfragen | * frei wählbar * Vorsicht bei selbsterstellten MCQ-Aufgaben * Erstellung von MCQ und Matching sehr aufwendig * auch Verlagsmaterial einsetzen |
| Bewertung | Auswertung |
| * empfohlen: 10 VP * dazu Schreibaufgabe mit 10 VP Inhalt und 15 VP Sprache | * gemeinsame Besprechung im Unterricht * ggf. Erläuterungen zu Lösungen/Bandbreite, Eindeutigkeit etc. * vermeiden: HV nur als Üben fürs Abitur, sondern möglichst inhaltlich sinnvoll einsetzen |

1. **Vorgehen (Klausur)**

**Textauswahl** nach Thema, Hörstil und Aufgabenformat ausrichten:

* nicht jeder Text eignet sich für jeden Hörstil
* ein MCQ-Text muss sehr viel dichter sein als ein Text, der halboffen abgefragt wird
* möglichst verschiedene Akzente berücksichtigen
* verschiedene Sprechsituationen berücksichtigen (Monolog, Dialog/Interview)

**Textmapping** durchführen (mindestens 2, am besten 4 Personen)

* Anhand der Notizen Items festlegen:
* alle Übereinstimmungen in dem, was die Personen gehört haben, können abgefragt werden
* auf gleichmäßige Verteilung über den Text achten
* lange Pausen vermeiden
* Anhand der Items **Aufgaben erstellen,** nicht vom Mapping abweichen (d.h. nur Information, die von allen gehört wurde, kann abgefragt werden)
* Aufgaben einmal selbst / im Team überprüfen (beim Hören lösen)
* dann von einem Außenstehenden prüflesen lassen

🡪 Kritik ernst nehmen – der Ersteller ist dann schon oft zu nah am Text, um Problematisches zu erkennen

Transkript?

* braucht jeder, der Texte richtig schneiden (lassen) will,
* ist nützlich bei der Weiterarbeit und Verfeinerung von Aufgaben, wenn man schnell etwas nachschauen möchte,
* hilft bei der Korrektur, um Schülerfehler zu verstehen.

**ABER**

**Es darf nicht Grundlage der Aufgabenerstellung sein,** weil es dazu verleitet, Aufgaben wie Leseverstehensaufgaben zu erstellen, dabei geht allein um das, was man hört.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was ist wichtig im Vergleich zur gewohnten HV-Klausur?

* Neues Aufgabenformat Multiple Matching einüben
* Einlese- und Bearbeitungszeiten straffen – Gewöhnungssache
* Akzente könnten eine größere Rolle spielen
* mit Hintergrundgeräuschen muss vermehrt gerechnet werden
* „Telefonstimmen“ sind möglich

1. **Fallstricke der Aufgabentypen**

🡪 Multiple Choice Aufgaben

* dürfen nicht Vor-/Weltwissen abfragen
* Attraktor muss eindeutig richtig sein
* Distraktoren müssen eindeutig falsch sein
* Formulierungen müssen kurz und möglichst parallel formuliert sein (ZEIT!)
* Formulierungen müssen sprachlich angemessen – einfach –

sein

* müssen systematisch geordnet sein (z.B. nach Länge der Items; nicht chronologisch)
* sind ggf. auch geeignet Globalverstehen abzufragen (z.B. Adjektive für Empfindungen, Stil, Ton eines Textes)

🡪 Fragen / Tabellen

* müssen eindeutig gestellt sein, sonst wird die Korrektur kompliziert
* sollen nicht zum Mitschreiben von ganzen Sätzen verleiten
* müssen sprachlich angemessen – einfach – sein
* Aufgaben dürfen nicht zu schnell aufeinander folgen, da Zeit für Schreiben benötigt wird
* dürfen nicht zu viele Einzelbegriffe/Zahlen etc. abfragen

🡪 Multiple Matching Aufgaben

* müssen in den Textauszügen thematisch oder formal vergleichbar und…
* damit inhaltlich abgrenzbar sein (*film reviews, news items, statements of personal views*)
* dürfen nicht zu kurz sein (Einhören!) und nicht zu lang – etwa 20 sec. + kurze Zwischenzeit vor dem nächsten Auszug
* bestehen aus 5-6 Textauszügen
* werden Überschriften oder zusammengefassten Meinungen zugeordnet
* sind geeignet, Globalverstehen abzufragen